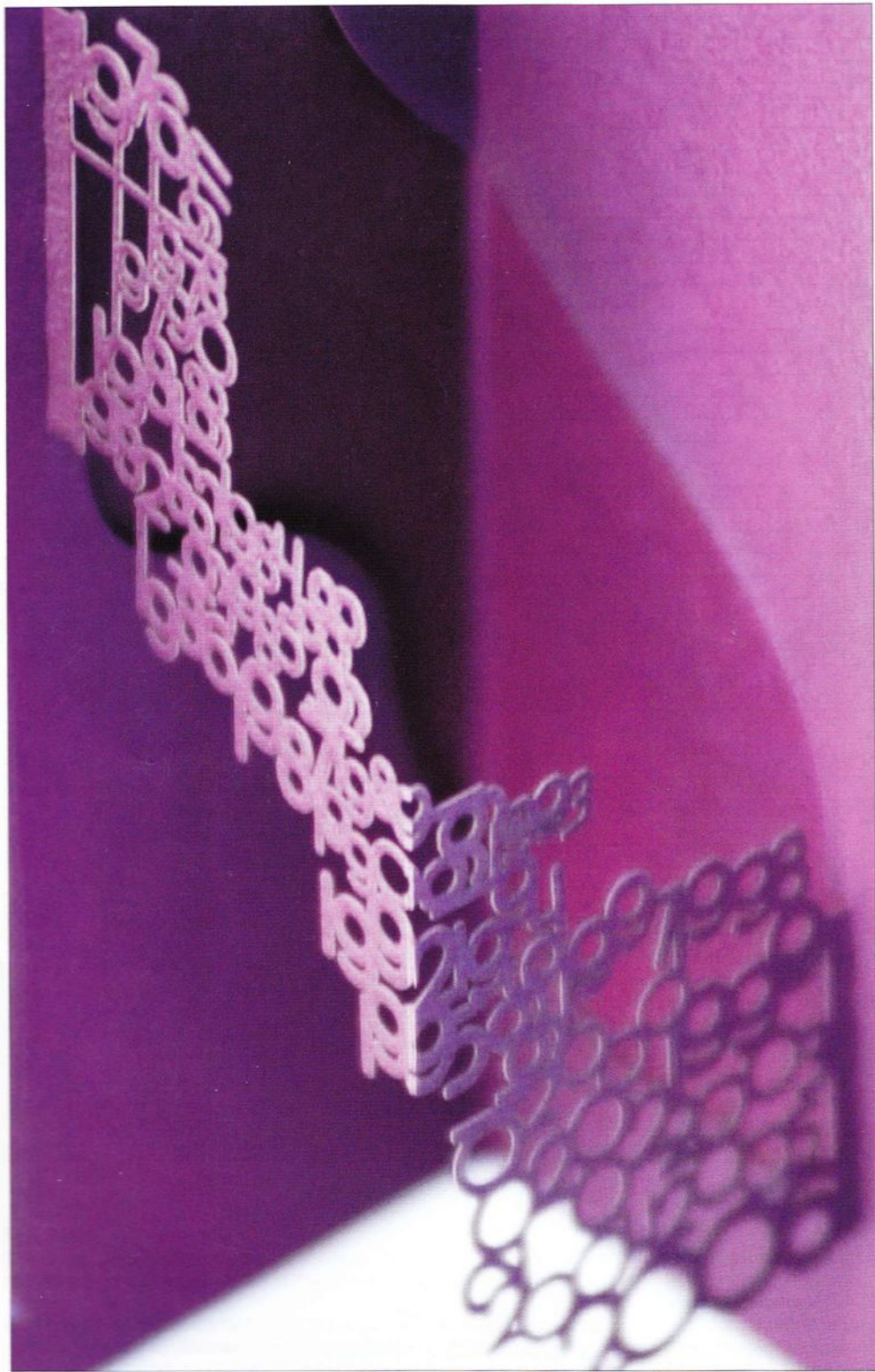


# Gelasert, nicht gestanzt



Kunstvolle Gebilde aus Luft und Papier entstehen unter einem CO<sub>2</sub>-Laser beim Stuttgarter Dienstleister Lumicut.

Druck & Medien September 2007

Die Laserbrenntechnik erzielt feinste Ausstanzungen und filigrane Formen auf Papier, Karton und Plexiglas. Damit lassen sich Einladungen, Mappen, Grußkarten oder Visitenkarten aufwerten.

Von Sandra Höflacher

Papier fällt auf – vor allem an den Stellen, an denen es nicht mehr vorhanden ist: Ausstanzungen und Perforierungen geben Drucksachen den letzten Schliff. Sie machen Briefbögen unverwechselbar, Grußkarten unübersehbar und Bucheinbände unvergleichbar. Mit der Laserbrenntechnik steht ein modernes Verfahren zur Verfügung, das im Vergleich zu herkömmlichen Techniken sehr feine Ausstanzungen – eigentlich „Auslasierungen“ – möglich macht. Die Firmen Kremlo und Lumicut zählen zu den Spezialisten, die sich dieses Verfahren zu Eigen gemacht haben.

#### Experten für filigrane Formen

Das Unternehmen Kremlo im badi-schen Mosbach hat zunächst 15 Jahre lang Stanzarbeiten auf Buchdruckmaschinen ausgeführt. Das traditionelle Standbein des Dienstleisters waren daher Prägungen und Rillungen. In den vergangenen fünf Jahren hat Kremlo dann Laser für die Papierveredelung angeschafft. „Lasertechnik in solch filigraner Form hatte uns begeistert und führte dazu, dass wir uns schließlich auf das Feinstanzen spezialisiert haben“, sagt Christian Haas, der designierte Firmennachfolger ist seit Februar 2007 in der Geschäftsführung des Unternehmens tätig.

Kremlo arbeitet mit CO<sub>2</sub>-Lasern, die organische Stoffe schneiden und gravieren können. Papiere ab 40 g/m<sup>2</sup> Flächengewicht lassen sich verarbeiten, ebenso Pappe bis zu drei Millimetern Stärke. Die Formate reichen von der

Visitenkarte bis hin zu Druckbogen von 50 x 70 Zentimeter Größe. Auch Beschriftungen auf farbigen Papieren sind machbar – dabei wird die Druckfarbe gelöst, was zu besonderen Effekten führt. Außerdem kann Kremlo Acrylglas bis zu einer Stärke von acht Millimetern beschriften und schneiden. „Wir fertigen Visitenkarten, Einladungen, Werbebroschüren, Briefumschläge, Geschäftsberichte, Speisekarten, Mailings, Bewerbungsmappen, Verpackungen, Etiketten, Zertifikate, Urkunden und sogar Lederbälle“, zählt Christian Haas auf. Auch Sicherheitsmerkmale werden gerne für fälschungssichere Eintrittskarten mit dem Laser gefertigt. „Darüber hi-

naus können Lebensmittel wie zum Beispiel Äpfel mit Logos und Schriftzügen versehen werden. Sie sind dennoch essbar und lassen die Menschen immer wieder staunen“, erzählt Christian Haas weiter.

#### Hightech und Handwerk

Seit Anfang des vergangenen Jahres hat sich auch das Stuttgarter Unternehmen Lumicut Schäfer & Lichtenberg auf die Laserbearbeitung von Papier, Acrylglas, Leder, Holz und Stoffen spezialisiert. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in vielen Jahren die Erfahrung mit den Eigenschaften unterschiedlicher Materialien und deren Reaktion auf den

Laserstrahl erworben“, erklärt Geschäftsführer Tino Lichtenberg. „Das ist besonders wichtig, wenn es um exakte und passgenaue Materialien geht oder darum, dasselbe Motiv in verschiedene Materialien zu schneiden, die unterschiedlich reagieren, aber dennoch genau passen müssen.“

Lumicut produziert derzeit Papierauflagen bis zu einer Höhe von 5.000 Stück. Der Dienstleister wickelt aber auch kombinierte Projekte ab, beispielsweise kann ein Acrylglasobjekt per Laser hergestellt, in einer ebenfalls mittels Laser aus Karton geschnittenen Schachtel verpackt und mit lasergeschnittenen Schaumstoff-Elementen fixiert werden. Im Verlauf



Kreativität, Fachkompetenz, Umsetzung

Glänzende Ideen. Meisterhafte Ausführung

Umfassendes Projektmanagement

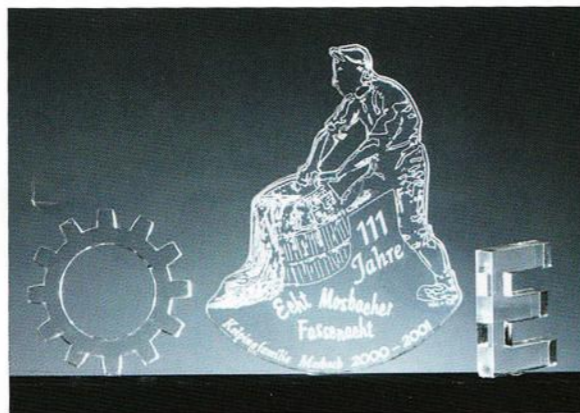
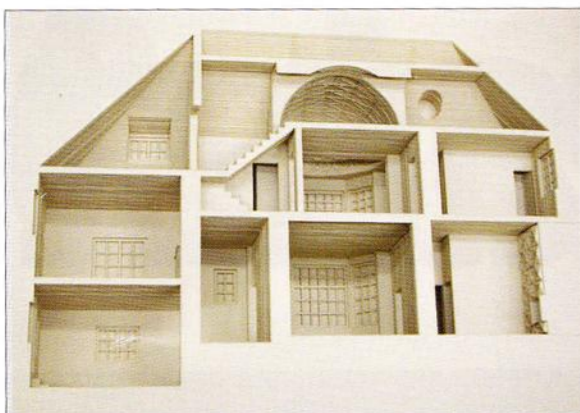
Kundengerechte Installation

Fortschrittliche Leistung

Lebenslanger Support

GOSS INTERNATIONAL

www.gossinternational.com



► eines solchen Projekts ermöglicht die Lasertechnik die kontinuierliche Weiterentwicklung der Entwürfe anhand von Prototypen. „Da keine Werkzeuge oder Stanzformen hergestellt werden müssen, können problemlos auch Einzelstücke beziehungsweise Handmuster in kleinen Auflagen geschnitten und genau geprüft werden“, sagt Tino Lichtenberg.

Die Laserstanzung hat außerdem den Vorteil, dass aufgrund des berührungslosen Schneidens auch empfindliche Materialien wie dünnes Papier oder Papier mit Einschlüssen verar-

beitet werden können. Das Material kann bei der Bearbeitung mit dem Laser nicht reißen oder sich verformen, wie es bei herkömmlichen Stanzungen passieren kann. Bei Papier können auf diese Weise bis zu 0,5 Millimeter schmale Elemente stehen bleiben – das ist etwa so viel, wie vier Haare nebeneinander gelegt messen. Darüber hinaus können durch die exakte Streubarkeit des Laserstrahls mehrere Bearbeitungsschritte in einem Arbeitsgang durchgeführt werden – zum Beispiel Schnitte, Perforationen oder Falze. Werden diese Pro-

duktionsschritte dagegen nicht mit dem Laser ausgeführt, sondern in verschiedenen Maschinen nacheinander, kann es durch das erneute Positionieren der Bögen zu Ungenauigkeiten kommen.

#### Hohe Auflage umgesetzt

Lumicut limitiert die empfohlene Auflagengröße derzeit bei 5.000 Stück im Format 50 x 70 Zentimeter. Das liegt daran, dass mit der momentan verfügbaren Technik nur Einzelbögen bearbeitet werden können. Im vergangenen Jahr hat das Unternehmen jedoch



auch eine deutlich höhere Auflage produziert: Es stellte im Dreischicht-Betrieb rund 29.000 Weihnachtskarten für eine weltweit operierende Wirtschaftsprüfer- und Steuerkanzlei her. Dabei wurden auf speziell angefertigten Schablonen insgesamt rund 3.500 Bögen mit je neun Nutzen rückseitig geritzt und geschnitten sowie anschließend in bedruckte Trägerkarten eingeklebt. Während des Produktionszeitraumes wurden nach Entfernung gestaffelte Teillieferungen mit den internationalen Niederlassungen des Kunden vereinbart. Dadurch erhielten die Adressaten die Weihnachtskarten annähernd zeitgleich.

Ein prominentes Projekt der Laser-Profis von Kremlo ist das Buch „The House“. Aber auch profanere Dinge wie Plexiglas-Objekte oder Einladungen können mit einer besonderen Note versehen werden.

#### Bücher und Kalender

Kremlo hat sich auch mit der Produktion von Büchern und Kalendern einen Namen gemacht. Das Unternehmen war auf der Stuttgarter Kalenderschau zum einen mit einem firmeneigenen Kalender und zum anderen mit dem des Papierherstellers Scheufelen erfolgreich. Im vergangenen Jahr hat die Firma zudem eine Auszeichnung beim „Award of typographic excellence“ des Type Directors Club New York erhalten. Von 2.035 Einreichungen bekamen nur 205 Kandidaten diese Auszeichnung.

Zu den prestigeträchtigen Projekten zählt außerdem das Buch „Your House“, das unter anderem auf der Messe Druck und Form (24. bis 27. Oktober in Sinsheim) gezeigt wird. Der Künstler Olafur Eliasson hat es als räumliche Wanderung durch ein Gebäude im nordisch-romantischen Stil gestaltet. Die Herstellung des Buches bei Kremlo hat drei Monate gedauert. Um die Qualität des Kunstwerks zu sichern, musste Firmeninhaber Karl Kretschmer eigens ausgetüpfelte Konstruktionen am Lasertisch vornehmen. Das Ergebnis ist ein Trugbild eines bewohnbaren, tragbaren Hauses aus Papier – und Luft. ■

## Erstaunlich, was die Technologie heute ermöglicht! Gut, wenn Sie damit wettbewerbsfähiger werden!



Doch es ist nicht die Technologie, es sind die Menschen, die den Erfolg sichern - Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten - die immer wieder mit Qualität überzeugen und Vertrauen schaffen.

Und die betrieblichen Risiken? Ein fairer Partner bietet ein branchenspezifisches Sicherheitskonzept.

Der Partner für Druckereien, Verlage, Buchbindereien und neue Medien sichert Ihnen eine praxisnahe, individuelle Beratung zu.

- Beratung durch unsere Fachkräfte
- Besonders günstige Tarife
- Beitragsrückerstattung

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot!



Medien-Versicherung a.G. Karlsruhe  
vorm. Buchgewerbe-Feuerversicherung, ggr. 1899

Borsigstraße 5 · 76185 Karlsruhe · Tel. 0721/56 90 00 · Fax 56 90 0-16  
e-mail: kontakt@medienversicherung.de · www.medienversicherung.de

Hessen umschreiben es gerne mit...

„Des is des Salz  
inde Supp.“



POLAR auf der  
LABELXPO 2007.  
Halle 7, Stand 7K110

Wir sagen einfach:

Jeder Schnellschneider ist ein Statement. POLAR.

Innovative Ideen in den Schnellschneidern POLAR X und XT haben den Messerwechsel neu erfunden: OptiKnife. Damit verkürzen Sie den Messerwechsel auf wenige Minuten, verlängern die Messerstandzeiten und sparen häufiges Nachschleifen.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung aus mehr als 125.000 Installationen weltweit.

Mehr Infos unter: [www.polar-mohr.com](http://www.polar-mohr.com)  
oder Telefon Service-Nr. 0180-4 33 83 26

distributed by  
HEIDELBERG

POLAR  
...EINFACH NÄHER DRAN.